

Castle Alternative Invest AG, Freienbach

Verlängerung Aktienrückkaufprogramm

Das aktuell im Handelsregister eingetragene Kapital der Castle Alternative Invest AG (mit Sitz in Freienbach), Schützenstrasse 6, 8808 Pfäffikon SZ, («Castle»), beträgt CHF 66'858'550, eingeteilt in 13'371'710 Namenaktien von je CHF 5 Nennwert. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2014 wurde beschlossen, das Aktienkapital mittels Vernichtung der 993'500 im laufenden Aktienrückkaufprogramm und im Aktienrückkaufprogramm 2012 – 2013 zurückgekauften Namenaktien um CHF 4'967'500 auf CHF 61'891'050 herabzusetzen. Der Vollzug dieser Kapitalherabsetzung soll nach Ablauf der Schuldenruffrist, die am 23. Juli 2014 endet, im Handelsregister eingetragen werden.

Zudem wurde der Verwaltungsrat der Castle von der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2014 dazu ermächtigt, das vom 6. Juni 2013 bis zum 30. Mai 2014 laufende Aktienrückkaufprogramm bis zum 28. November 2014 zu verlängern. Der Umfang des Aktienrückkaufprogramms wird unverändert maximal 1'327'128 Namenaktien (9.92% des aktuellen Aktienkapitals) betragen (gemäss Freistellung im Meldeverfahren durch die Übernahmekommission und Verfügung 537/01 vom 22. Juli 2013 der Übernahmekommission (Bewilligung grösseres Tagesvolumen)). Im Zeitraum vom 6. Juni 2013 bis zum 27. Mai 2014 wurden 946'000 eigene Namenaktien über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zurückgekauft (dies entspricht 7.07% des aktuellen Aktienkapitals). Folglich werden im verlängerten Aktienrückkaufprogramm maximal 381'128 weitere eigene Namenaktien zurückgekauft (2.85% des aktuellen Aktienkapitals).

Der effektive Umfang des Aktienrückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität von Castle und aufgrund der Marktlage vom Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen bestimmt.

Der Verwaltungsrat wird an einer der nächsten Generalversammlungen eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung in der Höhe des erzielten Rückkaufvolumens unter diesem Rückkaufprogramm beantragen.

Die im UEK-Rundschreiben Nr. 1 betreffend Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013 enthaltenen Bedingungen werden eingehalten. Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag gemäss Art. 55b Abs. 1 lit. c BEHV ist auf der Webseite von Castle unter folgender Internetadresse ersichtlich: <http://www.castleai.com/de/cai/second-line-transaction-documents.html>

Die Übernahmekommission hat dem Gesuch um Verlängerung des Aktienrückkaufprogramms zugestimmt.

Handel auf zweiter Linie an der SIX Swiss Exchange AG

An der SIX Swiss Exchange AG bleibt die gemäss Standard für Investmentgesellschaften bestehende zweite Linie für die Aktien von Castle bestehen. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich Castle als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Namenaktien von Castle unter der bisherigen Valorenummer 509.275 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär von Castle hat daher die Wahl, Aktien von Castle entweder im normalen Handel zu verkaufen oder Castle zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufpreis die Eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Aktien von Castle und deren Nennwert von CHF 5 in Abzug gebracht («Nettopreis»), sofern der Rückkaufpreis über dem Nennwert liegt.

Rückkaufpreis

Die Rückkaufpreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Aktien von Castle.

Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises sowie die Lieferung der zurückgekauften Aktien von Castle finden deshalb usanz-gemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

Beauftragte Bank

Castle hat die Zürcher Kantonalbank mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird im Auftrag von Castle als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien von Castle auf der zweiten Linie stellen.

Delegationsvereinbarung

Zwischen Castle und der Zürcher Kantonalbank besteht gemäss Art. 55c Abs. 2 lit. a und Abs. 3 BEHV eine Delegationsvereinbarung, wonach die Zürcher Kantonalbank unter Einhaltung von festgelegten Parametern unabhängig Rückkäufe tätigt. Castle hat jedoch das Recht, diese Delegationsvereinbarung ohne Angaben von Gründen jederzeit auszusetzen oder aufzuheben.

Dauer des Rückkaufs

Der Handel der Namenaktien von Castle auf der zweiten Linie erfolgt ab 2. Juni 2014 und wird bis längstens am 28. November 2014 aufrechterhalten. Castle behält sich vor, das Rückkaufprogramm jederzeit zu beenden und hat keine Verpflichtung, im Rahmen dieses Rückkaufprogramms eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen.

Börsenpflicht

Gemäss Regelwerk der SIX Swiss Exchange AG sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf der zweiten Linie unzulässig.

Veröffentlichung der Transaktionen

Castle wird die Transaktionen im Rahmen des Aktienrückkaufs auf der Internetseite <http://www.castleai.com/de/cai/transactions-in-own-shares.html> veröffentlichen.

Steuern und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der Eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

1. Verrechnungssteuer

Die Eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufpreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.

In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 VStG). Vorbehalten sind Fälle von Steuerumgehung gemäss Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).

Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.

3. Gebühren und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der SIX Swiss Exchange AG sind jedoch geschuldet.

Das eingeholte Steurruling und insbesondere die Ausführungen unter Ziffer 2 hiervon sind allgemeiner Natur und stellen die steuerliche Behandlung für Aktionäre mit Ansässigkeit in der Schweiz dar. Castle sind die individuellen Verhältnisse der einzelnen Investoren nicht bekannt. Die Aktionäre sind deshalb gehalten, ihre konkrete Situation mit ihrem eigenen Rechts- oder Steuerberater zu klären.

Nicht-öffentliche Informationen

Castle bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Eigene Aktien

Per 27. Mai 2014 hielt Castle folgende eigene Namenaktien:

- 993'500 Namenaktien (7.43% der Kapital- und Stimmrechte), welche wie oben unter «Verlängerung Aktienrückkaufprogramm» erwähnt, nach Ablauf der Schuldenruffrist, die am 23. Juli 2014 endet, vernichtet werden sollen; und
- 35'000 Namenaktien (0.26% der Kapital- und Stimmrechte), welche zwecks einer späteren Kapitalherabsetzung auf einer 2. Linie zurückgekauft worden sind.

Aktionäre mit mehr als 3% der Stimmrechte

Gemäss den bis zum 27. Mai 2014 publizierten Meldungen halten folgende wirtschaftliche Berechtigte mehr als 3% der Kapital- und Stimmrechte an Castle:

LGT Gruppe, Liechtenstein
(23.78% der Kapital- und Stimmrechte)

Personalvorsorgestiftungen der LGT Gruppe, Liechtenstein und Schweiz
(10.60% der Kapital- und Stimmrechte)

Ironsides Partners Opportunity Master Fund L.P., Grand Cayman, Cayman Islands
(6.69 % der Kapital- und Stimmrechte)

Stiftung Fürst Liechtenstein II, FL-9490 Vaduz
(indirekter Halter: S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, Schloss Vaduz, FL-9490 Vaduz)
(3.61 % der Kapital- und Stimmrechte)

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Valorenummern / ISIN / Tickersymbole

Namenaktie Castle von CHF 5 Nennwert
509.275 / CH0005092751 / CASN

Namenaktie Castle von je CHF 5 Nennwert (Aktienrückkauf zweite Linie)

18.667529 / CH0186675291 / CASNE

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.

Castle Alternative Invest SA, Freienbach

Prolongation du programme de rachat d'actions

Le capital-actions de Castle Alternative Invest SA (avec siège en Freienbach), Schützenstrasse 6, 8808 Pfäffikon SZ, («Castle»), inscrit actuellement dans le registre du commerce se monte à 66'858'550 CHF, divisé en 13'371'710 actions nominatives de 5 CHF nominale. Lors de l'assemblée générale ordinaire du 13 mai 2014, il a été décidé de réduire le capital-actions moyennant destruction de 993'500 actions nominatives rachetées dans le cadre du programme de rachats d'actions en cours et le programme de rachat d'actions 2012 – 2013 pour un montant de 4'967'500 CHF sur 61'891'050 CHF. Cette réduction de capital devra être inscrite au registre du commerce à l'issue du délai d'appel aux créanciers qui expire 23 juillet 2014.

Le Conseil d'administration de Castle a été autorisé par l'assemblée générale ordinaire du 13 mai 2014 de prolonger le programme en cours de rachat d'actions du 6 juin 2013 au 30 mai 2014 jusqu'au 28 novembre 2014. Le volume du programme de rachat restera inchangé à raison de maximum 1'327'128 actions nominatives (9.92% du capital-actions) (selon exonération en procédure d'annonce par la Commission des OPA et selon la décision de la Commission des OPA 537/01 du 22 juillet 2013 (autorisation de volume journalier plus élevés)). Pendant la période du 6 juin 2013 au 27 mai 2014 un total de 946'000 actions propres a été racheté sur une deuxième ligne de négoce à la SIX Swiss Exchange SA (cela correspond à 7.07% du capital-actions actuellement). Par conséquent un maximum de 381'128 autres actions propres sera racheté dans le cadre de la prolongation du programme de rachat (2.85% du capital-actions actuellement).

Le volume effectif du rachat d'actions sera défini au gré du Conseil d'administration en fonction des liquidités librement disponibles de Castle et de la situation du marché.

Le Conseil d'administration proposera lors d'une prochaine assemblée générale de réduire le capital-actions en détruisant les actions correspondant au volume des rachats effectués dans le cadre de ce programme.

Les conditions mentionnées dans le circulaire no 1 de la Commission des OPA des offres publiques d'acquisition du 27 juin 2013 sont respectées. Le volume maximal journalier de rachat selon l'art. 55b al. 1 let. c OBVM est visible sur l'adresse internet suivante de Castle: <http://www.castleai.com/de/cai/second-line-transaction-documents.html>

La Commission des OPA a approuvé la requête de prolongation du programme de rachat d'actions.

Négoce sur une deuxième ligne à la SIX Swiss Exchange SA

A la SIX Swiss Exchange SA, la deuxième ligne existante reste valable selon le standard pour des sociétés d'investissement pour les actions de Castle. Seul Castle pourra se porter acquéreur sur cette deuxième ligne (par l'intermédiaire de la banque mandatée pour procéder aux rachats) et racheter ses propres actions en vue de la réduction ultérieure du capital. Le négoce ordinaire des actions nominatives Castle sous le n° de valeur actuel 509.275 ne sera pas affecté par cette mesure et se poursuivra normalement. Un actionnaire souhaitant vendre ses actions Castle a donc le choix entre les céder dans le cadre du négoce ordinaire ou les proposer sur la deuxième ligne de négoce en vue de la réduction de capital ultérieure.

En cas de vente sur la deuxième ligne, l'impôt anticipé de 35% sur la différence entre le prix de rachat de l'action Castle et sa valeur nominale de 5 CHF sera déduit du prix de rachat («prix net») dans la mesure où le prix de rachat est supérieur à la valeur nominale.

Prix de rachat

Les prix de rachat, autrement dit les cours sur la deuxième ligne, devraient se former à partir des cours des actions Castle négociées sur la première ligne.

Versement du prix net et livraison des titres

Le négoce sur la deuxième ligne constitue une opération boursière normale. Le versement du prix net et la livraison des actions rachetées par Castle auront donc lieu, conformément à l'usage, trois jours de bourse après la date de conclusion de l'opération.

Banque mandatée

Castle a mandaté la Banque Cantonale de Zurich pour ce rachat d'actions. Elle sera le seul membre de la bourse à fixer pour le compte de Castle des cours acheteurs pour les actions nominatives de cette dernière sur la deuxième ligne de négoce.

Convention de délégation

Il s'agit d'une convention de délégation selon l'art. 55c al. 2 let. a et al. 3 OBVM en vertu de laquelle la Banque Cantonale de Zurich fait indépendamment des rachats en conformité avec les paramètres spécifiés entre Castle et la Banque Cantonale de Zurich. Cependant, Castle a le droit à tout moment de suspendre ou d'abroger cette convention de délégation sans donner de raisons.

Durée du rachat

Le négoce des actions nominatives Castle interviendra sur la deuxième ligne à partir du 02 juin 2014 et durera au plus tard jusqu'au 28 novembre 2014. Castle se réserve le droit de mettre fin en tout temps aux rachats d'actions et ne s'engage aucune ment à acquérir des actions dans le cadre de ce programme de rachat d'actions.

Réglementation boursière

Selon la réglementation de la SIX Swiss Exchange SA, les opérations hors bourse sur la deuxième ligne dans le cadre d'un rachat d'actions sont interdites.

Publications des transactions

Castle publiera les transactions dans le cadre du rachat d'actions sur son site internet <http://www.castleai.com/de/cai/transactions-in-own-shares.html>.

Impôts et prélèvements

Le rachat de propres actions en vue d'une réduction du capital est considéré comme une liquidation partielle de la société effectuant le rachat tant du point de vue de l'impôt fédéral anticipé que des impôts directs. Il en résulte les conséquences suivantes pour les actionnaires qui vendent leurs titres:

1. Impôt anticipé

L'impôt fédéral anticipé est de 35% et porte sur la différence entre le prix de rachat des actions et leur valeur nominale. L'impôt est déduit du prix de rachat à l'intention de l'Administration fédérale des contributions par la société effectuant le rachat ou la banque qu'elle a mandatée.

Les personnes domiciliées en Suisse ont droit au remboursement de l'impôt anticipé si elles avaient le droit de jouissance des actions au moment de la restitution (art. 21 LIA) et si, en fonction des pratiques de l'Administration fédérale des contributions, le remboursement ne permet pas d'échapper à l'impôt. Les personnes domiciliées à l'étranger peuvent demander le remboursement de l'impôt en vertu d'éventuelles conventions de double imposition.

2. Impôts directs

Les explications suivantes concernent l'imposition dans le cas de l'impôt fédéral direct. En matière d'impôt direct, la pratique fiscale des cantons et des communes correspond en règle générale à celle de la Confédération.

- Actions détenues dans le patrimoine privé:
En cas de rachat des actions par la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur nominale des actions constitue un revenu imposable (principe de la valeur nominale).
- Actions détenues dans le patrimoine commercial:
En cas de rachat des actions par la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur comptable des actions constitue un bénéfice imposable (principe de la valeur comptable).

Les personnes domiciliées à l'étranger sont imposées conformément à la législation de leur pays respectif.

3. Impôts et taxes

Le rachat de propres actions en vue d'une réduction du capital est exempt du droit de timbre de négociation. Les droits de la SIX Swiss Exchange SA sont cependant dus.

Le rescrit fiscal obtenu et notamment les informations selon chiffre 2 ci-dessus sont de nature générale et ne portent que sur le traitement fiscal relatif aux actionnaires ayant leur domicile en Suisse. Castle ne connaît pas la situation individuelle des différents actionnaires. Les actionnaires sont donc tenus de se renseigner sur leur situation concrète auprès de leur propre conseiller juridique, financier ou fiscal.

Informations non publiques

Castle certifie ne pas disposer d'informations non publiques susceptibles d'exercer une influence déterminante sur la décision des actionnaires.

Propres actions

A la date du 27 mai 2014 Castle détenait les propres actions nominatives suivante:
– 993'500 actions nominatives (7.43% du capital et des droits de vote); mentionné ci-dessus sous «Prolongation du programme de rachat d'actions» qui devront être détruites à l'échéance du délai d'appel aux créanciers qui prend fin le 23 juillet 2014; et
– 35'000 actions nominatives (0.26% du capital et des droits de vote) qui ont été rachetées sur la deuxième ligne de négoce, en vue d'une réduction de capital qui aura lieu plus tard.

Actionnaires détenant plus de 3% des droits de vote

Selon les publiées jusqu'au 27 mai 2014 les ayant-droits économiques suivants détiennent plus de 3% du capital et des droits de vote de Castle:

LGT Gruppe, Liechtenstein
(23.78% du capital et de droits de vote)

Personalvorsorgestiftungen der LGT Gruppe, Liechtenstein und Schweiz
(10.60% du capital et de droits de vote)

Ironsides Partners Opportunity Master Fund L.P., Grand Cayman, Cayman Islands
(6.69% du capital et de droits de vote)

Stiftung Fürst Liechtenstein II, FL-9490 Vaduz
(détenteur indirect: S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, Schloss Vaduz, FL-9490 Vaduz)
(3.61% du capital et de droits de vote)

Droit applicable et for

Droit suisse. Le for judiciaire exclusif est Zurich.

Numéros de valeur / ISIN / Symboles

Action nominative Castle de 5 CHF nominal
509.275 / CH0005092751 / CASN

Action nominative Castle de 5 CHF nominal

(rachat d'actions sur la deuxième ligne)
18.667529 / CH0186675291 / CASNE

Cet avis ne constitue pas un prospectus d'émission au sens des art. 652a et 1156 du CO.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.